

Mercedes-Benz Mannheim- Heidelberg-Landau

**DIE NEUEN
GELÄNDE-
WAGEN**
Jetzt Probe-
fahren!

Das Magazin

Herbst/Winter 2015

Mehr Raum für Freiräume

Die neuen SUVs von Mercedes-Benz



Lust auf Genuss
Menü- und Cateringservice Ehrenfried



Frigo-Trans
Coole Pharmalogistik

www.unser-benz.de



9.000

Quadratmeter Lagerfläche für temperatursensible pharmazeutische Produkte.

ZUVERLÄSSIG: Ein Pharma-Liner® bringt Medikamente zu einem Großhändler.



WARM EINGEPACKT: Frigo-Trans-Manager Peter Norheimer im minus 25 Grad kalten Lager.

Sicherheit fährt vor

PHARMALOGISTIK – Frigo-Trans ist Spezialist für den Transport und die Lagerung von pharmazeutischen Produkten. Der Temperatur kommt dabei eine Schlüsselrolle zu – genauso wie den Fahrzeugen.

Friigo-Trans-Geschäftsführer Peter Norheimer vergleicht sein Geschäft gerne mit der Champions League, der Königsklasse des Fußballs. „Um in der Pharmalogistik mitzuspielen zu können, muss man permanent Spitzenleistungen bringen.“ Im Auftrag von internationalen Pharmakonzernen lagert Frigo-Trans ihre Produkte und liefert sie an Großhändler aus. Die Qualitäts- und Hygieneansprüche sind hoch, es gelten strenge Regeln. Schließlich geht es hier um den temperaturgeführten Transport und die Lagerung hochsensibler und zum Teil auch lebensnotwendiger Arz-

neistoffe und Blutplasma. „Man muss sich vor Augen führen, welche Verantwortung wir haben. Irgendwo warten Patienten auf ihre Medikamente“, sagt Peter Norheimer. Auch die Sicherheit der Ware liegt in den Händen von Frigo-Trans. „Wenn die Kühlkette unterbrochen wird, können die Arzneimittel ihre Wirkung verlieren oder verändern“, erklärt er. Ganz zu schweigen von dem wirtschaftlichen Schaden: „Manche Paletten haben einen Warenwert von 1,3 Millionen Euro.“

Hightech auf Rädern

Damit die wertvolle Fracht keinen Schaden nimmt, setzt Frigo-Trans auf eine lückenlose Kühlkette, die kontinuierlich überwacht, doku-

mentiert und eingehalten wird. Das Konzept des „Cool Chain Control“-Systems basiert auf vier Säulen. Da sind zunächst die qualifizierten Mitarbeiter, die regelmäßig geschult werden. „Unsere Fahrer müssen nicht nur die Lkw steuern, sondern auch die Kühlanlagen bedienen können und natürlich wissen, was im Notfall zu tun ist“, erklärt der Manager.

Hat ein Lkw einen Unfall oder eine Panne, klingelt das Handy von Peter Norheimer, auch nachts und am Wochenende. Innerhalb von drei Stunden muss eine Lösung gefunden werden. Es ist schon vorgekommen, dass sich der Geschäftsführer selbst auf den Weg gemacht hat. Der Pfälzer packt gerne an, besitzt einen Lkw-Füh-

1998

Vor 17 Jahren erfolgte die Spezialisierung auf die sogenannte Cool Chain Logistik.



STARKE PARTNER: Die Leitung von Frigo-Trans teilen sich Geschäftsführer Peter Norheimer und Gesellschafter Walter Buchholz (von links).

85

Die Flotte von Frigo-Trans umfasst 85 Trailer. 53 davon sind speziell gesicherte Pharma-Liner®. Sie sind für den Transport von Pharmazeutika geeignet, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen.

24/7

24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche ist Frigo-Trans in Europa und Russland für Kunden unterwegs.

erschein und hat eine große Leidenschaft für Fahrzeuge. Sie sind eine weitere wichtige Basis der Firma.

Der Fuhrpark umfasst 85 Sattelzüge, darunter sind größtenteils Actros Sattelzugmaschinen von Mercedes-Benz mit innovativer Technik. „Wichtig für uns ist auch ein Top-Service und ein dichtes Werkstattnetz, um zu jeder Tages-

und Nachtzeit agieren zu können“, erklärt Walter Buchholz, Gründer und Gesellschafter von Frigo-Trans. Herzstück der Flotte sind die

sogenannten Pharma-Liner®, die von Norwegen bis Griechenland in ganz Europa unterwegs sind. Die „rollenden Safes“ sind mit zahlreichen Sicherungsmechanismen ausgestattet. Ein maßgeschneidertes Temperatur- und Zirkulations-

system sorgt dafür, dass im gesamten Laderaum durchgängig die geforderten Verhältnisse herrschen. Durch eine thermische Trenn-

wand, die variabel platzierbar ist, ist es möglich, zwei verschiedene Temperaturbereiche im Fahrzeuginneren zu schaffen. So kann Frigo-Trans

auch Teilladungen anbieten. „Bei uns können sich Kunden einen Trailer teilen. Wir garantieren natürlich die jeweiligen Bedingungen für jedes Produkt an Bord“, sagt Buchholz. Alle fünf Minuten werden Frachttemperatur, Dieselfüllstand und die Position des Fahrzeugs an die Disposition gesendet. Auch die Kunden können über ein Onlineportal alle relevanten Daten prüfen. Für die Datensicherheit sorgt die IT-Abteilung als dritter Baustein des „Cool Chain Control“-Systems.

Arbeiten bei minus 25 Grad

Das Pharamlager von Frigo-Trans in Fußgönheim ist eines der modernsten in Europa. Es wurde erst im April 2015 in Betrieb genommen, →

„Immer eine Lösung zu finden ist mein Anspruch.“

Peter Norheimer

960

Paletten fasst der Lagerbereich mit minus 25 Grad Celsius.



SCHALTZENTRALE: Mitarbeiter in der Disposition koordinieren die Aufträge. Sie können jederzeit nachvollziehen, wo sich die Fahrzeuge befinden.



BELADEN: Auf Paletten gestapelt, gelangen die Kartons mit Arzneistoffen per Gabelstapler in den Lkw.

100

Angestellte an drei Standorten beschäftigt Frigo-Trans.



alles ist neu und frisch. „Hier können wir Arzneistoffe in allen drei pharmarelevanten Temperturzonen lagern: bis minus 25 Grad, zwischen plus zwei und acht Grad und zwischen plus 15 und 25 Grad Celsius“, erklärt Peter Norheimer die Besonderheit. Und noch etwas ist anders im Vergleich mit herkömmlichen Lagern. Das hier ähnelt einem Hochsicherheitstrakt. Der Zutritt wird über eine elektronische Kontrolle geregelt. Rein kommen nur Personen, deren individuelle Profile hinterlegt sind.

„Mir ist es wichtig, jeden Mitarbeiter zu kennen.“

Peter Norheimer

Selbst der Geschäftsführer muss vor jeder Türe seinen Ausweis zücken. Neongrüne Westen weisen Besucher deutlich sichtbar aus. Wer den minus 25 Grad kalten Teil betreten will, braucht Spezialkleidung. „In diesem Bereich tragen unsere Mitarbeiter dicke Daunenjacken, gefütterte

Hosen, eine Mütze und Handschuhe. Und sie dürfen sich hier maximal 20 Minuten aufhalten, danach ist ein einstündiger Aufenthalt im Warmbereich Pflicht“, erzählt der Geschäftsführer. Die gesamten Lager- und Transportvorgänge werden ständig überwacht und dokumentiert. Zudem wird jede Palette fotografiert und ihr Weg per Video aufgezeichnet. Sichtlich stolz ist der Chef

auf die Lkw-Andockstationen. „Ein technisches Meisterwerk. Dank der modernen Rampentechnik aus den USA können wir garantieren, dass die

Kühlkette beim Be- und Entladen der Fahrzeuge nicht unterbrochen wird.“ Ein weiteres Stück Sicherheit für die Pharmahersteller, die die empfindlichen Medikamente in die Obhut von Frigo-Trans geben – und für die Patienten, die auf sie angewiesen sind. ●



FRIGO-TRANS

Das 1988 von Walter Buchholz gegründete Unternehmen war anfangs ein herkömmlicher Speditionsbetrieb. Seit 1998 konzentriert sich die Frigo-Trans GmbH mit ihren Tochtergesellschaften in Griechenland und der Schweiz ausschließlich auf Logistikdienstleistungen für die Healthcare- und Pharmabranche. Bereits zum dritten Mal wurde der Logistikspezialist für temperaturgeführte Produkte mit dem „Cool Chain Excellence Award“ ausgezeichnet.

www.frigo-trans.eu